

Euer Weg in die Zukunft

Informationen
zum Kaufmännischen Berufskolleg und
zu den Beruflichen Gymnasien





Inhalte

- 1. Aufnahmevoraussetzungen
- 2. Anmeldung
- 3. Kaufmännisches Berufskolleg
- Unterrichtsfächer, Bildungsziele, Abschlüsse

4. Berufliche Gymnasien

Unterrichtsfächer, Bildungsziele, Abschlüsse

Wirtschaftsgymnasium

- Profil: Volks- und Betriebswirtschaftslehre

- Technisches Gymnasium
- Profil: Mechatronik
- Biotechnologisches Gymnasium
- 5. (Sonstige Aktivitäten am Beruflichen Schulzentrum Wertheim)





Kaufmännisches Berufskolleg und Berufliche Gymnasien

Sorgfalt Neugier

Unerschütterlichkeit Mut Beharrlichkeit

Disziplin Zuversicht

"Aufnahmevoraussetzungen"

Gelassenheit Aufmerksamkeit

Verlässlichkeit Zielstrebigkeit

Eigenverantwortung

Heiterkeit





Kaufmännisches Berufskolleg I

Aufnahmevoraussetzungen

Fachhochschulreife Gymnasium (G9) Versetzung in die 11. Gemeinschaftsschule 3) oder 12. Klasse Versetzung in die 10. Gymnasium (G8) Kaufmänn. Berufskolleg II oder 11. Klasse (einjährig) Werkrealschule Gemeinschaftsschule 2) mittlere Reife Realschule Kaufmänn. Berufskolleg I Zweijährige Berufsfach-(einjährig) schule

- 2) Gemeinschaftsschule mittleres Niveau
- 3) Gemeinschaftsschule erweitertes Niveau





Berufliche Gymnasien

Aufnahmevoraussetzungen

Gymnasium (G9)

Gemeinschaftsschule 3)

Gymnasium (G8)

Werkrealschule

Gemeinschaftsschule 2)

Realschule

Zweijährige Berufsfach-

schule

Versetzung in die 11.

oder 12. Klasse

Versetzung in die 10.

oder 11. Klasse

mittlere Reife **)

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Dreijährige Berufliche Gymnasien mit den Profilen

- Biotechnologie
- Technik (Mechatronik)
- Volks- und Betriebswirtschaftslehre



**) Notendurchschnitt in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik: 3,0

- 2) Gemeinschaftsschule mittleres Niveau
- 3) Gemeinschaftsschule erweitertes Niveau





Kaufmännisches Berufskolleg und Berufliche Gymnasien

Anmeldung – Zentrales Anmeldeverfahren über "Bewerber Online" (BewO)

- nur noch Online-Bewerbung unter <u>www.schule-in-bw.de/bewo</u> möglich
- Bewerbung für mehrere Bildungsgänge an unterschiedlichen Schulen in einem Aufnahmeantrag mit dem letzten Halbjahreszeugnis
- Angabe mehrerer "Wunsch-Schulplätze" mit Prioritätenangabe, d.h. einer persönlichen Rangfolge der Bewerbungsziele
- Information per E-Mail über den aktuellen Stand der Bewerbung
- Aufnahme an der beruflichen Schule noch vor den Sommerferien auf Basis der Noten des Abschlusszeugnisses
- freibleibende Plätze werden im Nachrückverfahren besetzt





Kaufmännisches Berufskolleg I

Unterrichtsfächer

Betriebswirtschaft	7	WoStunden
Deutsch mit betrieblicher Kommunikation	3	WoStunden
Englisch	3	WoStunden
Mathematik	2 (+ 1)	WoStunden
Geschäftsprozesse/praxisorientierte Übungen	5	WoStunden
Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	3	WoStunden
Gesamtwirtschaft	2	WoStunden
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	WoStunden
Informatik	1	WoStunde
Textverarbeitung	1	WoStunde
Religionslehre/Ethik	1	WoStunde
	30 (+ 1)	WoStunden





Kaufmännisches Berufskolleg I

Probezeit

- Entscheidung der Klassenkonferenz am Ende des 1. Schulhalbjahres
- Bedingungen für das Bestehen der Probezeit:
 - ⇒ kein Kernfach mit Note 6 ("UNGENÜGEND")
 - ⇒ Notendurchschnitt <u>aller</u> Fächer 4,0 oder besser
 - ⇒ ein Fach schlechter als 4 ist unproblematisch, bei zwei Fächern schlechter als 4 müssen <u>beide</u> ausgeglichen werden
 - ⇒ bei <u>mehr als zwei</u> Fächern schlechter als 4 ist die Probezeit nicht bestanden
- Bei Nichtbestehen der Probezeit: Schule muss verlassen werden





Kaufmännisches Berufskolleg I

Bildungsziele

- Wirtschaft



Ziel: wirtschaftliches Handeln unter Berücksichtigung sozialer, ökologischer und kultureller Aspekte

Beispiele: Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen, Produktion, Handel, Arbeit, Finanzen, Wachstum, Energiegewinnung, technologischer Fortschritt ...

- Gesellschaft



Ziel: eine gerechte Gesellschaft, die für Menschen lebenswert ist

Beispiele: Soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit, Vielfalt, Bildung, Gesundheit, Migration und Integration, Generationengerechtigkeit ...

- Umwelt



Ziel: Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen

Beispiele: Umwelt- und Ressourcenschutz, Erhalt der biologischen Vielfalt, regenerativer Energien und Klimaschutz ...

- Politik/Kultur



Ziel: politische Stabilität und Beteiligung an demokratischen Prozessen

Beispiele: Bürgerbeteiligung, Partizipation, Menschenrechte, Demokratie, Frieden ...





Kaufmännisches Berufskolleg I

Abschluss

- kein eigenständiger Abschluss
 - ① Anerkennung der mittleren Reife für G8-Gymnasiasten
- Erwerb fundierter Kenntnisse für kaufmännische Tätigkeiten
- verbesserte Chancen auf einen Ausbildungsplatz in kaufmännischen Ausbildungsberufen mit eventueller Lehrzeitverkürzung
- bei Notendurchschnitt in den Kernfächern Betriebswirtschaft, Deutsch, Englisch und Mathematik von 3,0 oder besser:
 - © Bewerbung zum Kaufmännischen Berufskolleg II möglich
 - ightharpoonup bei Bewerberüberhang: Auswahlverfahren
 - Möglichkeit des Erwerbs der Fachhochschulreife und des Staatlich geprüften Wirtschaftsassistenten





Berufliche Gymnasien

Profile

Wirtschaftsgymnasium – Profil: Volks- und Betriebs- wirtschaftslehre

Biotechnologisches Gymnasium

Technisches Gymnasium – Profil: Mechatronik





Wirtschaftsgymnasium - Profil: Volks- und Betriebswirtschaftslehre

Unterrichtsfächer

<u>Pflichtfächer</u>		
Betriebswirtschaftslehre	6	WoStunden
Mathematik	4	WoStunden
Deutsch	3	WoStunden
Englisch F	3	WoStunden
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	WoStunden
Religionslehre/Ethik	2	WoStunden
Biologie	2	WoStunden
Physik	2	WoStunden
Chemie	2	WoStunden
Informatik	2	WoStunden
Sport	2	WoStunden
<u>Wahlpflichtfächer</u>		
Französisch/Spanisch N (ggf. als zweite Pflichtfremdsprache*)	4	WoStunden
Priv.Vermögensmanagement/Global Studies/Wirtsch.geo.	2	WoStunden
34	4 bis 36	WoStunden
*wenn his zum mittleren Rildungsahschluss nicht in vier aufeinan	der folgeno	len Jahren helegt

^{*}wenn bis zum mittleren Bildungsabschluss nicht in vier aufeinander folgenden Jahren belegt





Wirtschaftsgymnasium - Profil: Volks- und Betriebswirtschaftslehre

Bildungsziele

- wirtschaftswissenschaftliche Grundbildung in volks- und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen
- Berücksichtigen langfristiger Entwicklungen mit hoher Relevanz für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, die u.a. durch Individualisierung, Digitalisierung, demografischen Wandel, Klimaveränderung und Ressourcenkonflikte hervorgerufen werden
- Befähigen zur politischen Beteiligung und Erziehung zu verantwortungsbewussten Bürgerinnen und Bürgern, die in der Lage sind, vorurteilsfrei zu denken und wertorientiert zu handeln









Technisches Gymnasium – Profil: Mechatronik

Unterrichtsfächer

<u>Pflichtfächer</u>	-Jan	
Mechatronik	3 + 3	WoStunden
Mathematik	4	WoStunden
Deutsch	3	WoStunden
Englisch F	3	WoStunden
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	WoStunden
Religionslehre/Ethik	2	WoStunden
Wirtschaftslehre	2	WoStunden
Physik	2	WoStunden
Chemie	2	WoStunden
Informatik	2	WoStunden
Sport	2	WoStunden
<u>Wahlpflichtfächer</u>		
Französisch/Spanisch N (ggf. als zweite Pflichtfremdsprache*)	4	WoStunden
Chem. od. physik. Laborübungen/nExt	2	WoStunden
3	4 bis 36	WoStunden
*wenn his zum mittleren Rildungsahschluss nicht in vier aufeinan	der folgen	den Jahren helegt

^{*}wenn bis zum mittleren Bildungsabschluss nicht in vier aufeinander folgenden Jahren belegt

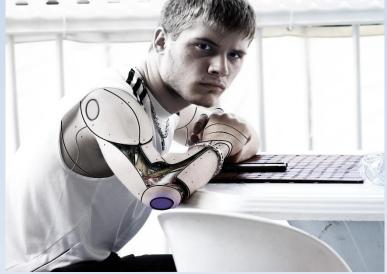




Technisches Gymnasium – Profil: **Mechatronik**

Bildungsziele

- Erwerben technischer Kompetenzen und Auseinandersetzen mit den Möglichkeiten der Technik, den sich aus ihrem Einsatz ergebenden Folgen sowie ihren wirtschaftlichen Aspekten
- Befähigung, die in der Welt ablaufenden technischen Vorgänge ganzheitlich zu erfassen, um auch bei komplexen Problemstellungen selbstständig, rational und reflektiert handeln und somit nachhaltig wirksame Entscheidungen treffen zu können
- Verknüpfen der Ingenieurwissenschaften Elektrotechnik und Maschinenbau zum Sicherstellen der Funktionalität von komplexen technischen Systemen









Biotechnologisches Gymnasium

Unterrichtsfächer

<u>Pflichtfächer</u>		
Biotechnologie	5 + 1	WoStunden
Mathematik	4	WoStunden
Deutsch	3	WoStunden
Englisch F	3	WoStunden
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	WoStunden
Religionslehre/Ethik	2	WoStunden
Wirtschaftslehre	2	WoStunden
Physik	2	WoStunden
Chemie	2	WoStunden
Informatik	2	WoStunden
Sport	2	WoStunden
<u>Wahlpflichtfächer</u>		
Französisch/Spanisch N (ggf. als zweite Pflichtfremdsprache*)	4	WoStunden
Sondergebiete der Biowissenschaften/nExt	2	WoStunden
34	4 bis 36	WoStunden
*wenn bis zum mittleren Bildungsabschluss nicht in vier aufeinander folgenden Jahren belegt		

^{*}wenn bis zum mittleren Bildungsabschluss nicht in vier aufeinander folgenden Jahren belegt





Biotechnologisches Gymnasium

Bildungsziele

- Begreifen der Biotechnologie als interdisziplinäre Wissenschaft mit großer ökonomischer, ökologischer und gesellschaftspolitischer Bedeutung, z.B. für die industrielle Herstellung verschiedenster organischer Substanzen unter Verwendung von Biokatalysatoren, die Bereitstellung von Stoffen und Verfahren zur Therapie und Diagnose von Erkrankungen, umwelttechnische Verfahren zur Abwasseraufbereitung und Erschließung alternativer Energiequellen
- Begreifen von genetischen Veränderungen und Reproduktion von Zellen, Organen und Organismen als aktuellen Forschungsfeldern der Biotechnologie mit Chancen, aber auch Risiken, zur Lösung globaler Probleme wie z.B. Klimawandel und Ressourcenrückgewinnung sowie der Versorgung der Weltbevölkerung mit Nahrung, medizinischer Hilfe und Energie









Berufliche Gymnasien

Abschluss

- Abitur mit <u>allgemeiner</u> Hochschulreife
 - ① Anerkennung der Mittleren Reife für G8-Gymnasiasten nach der Eingangsklasse
 - ③ schulischer Teil der Fachhochschulreife bei ausreichenden Leistungen nach der Jahrgangsstufe 1 (→ Praktikum, Ausbildung, BFD)

vertiefte berufsspezifische Kenntnisse im Profilbereich





Berufliche Gymnasien

Möglichkeiten nach dem Abitur

Studium

- Universität
- Duale Hochschule
- Hochschule für angewandte Wissenschaften ("Fachhochschule")

Duale Ausbildung





Kaufmännisches Berufskolleg und Berufliche Gymnasien Kontakt

Berufliches Schulzentrum Wertheim

Reichenberger Str. 8

97877 Wertheim

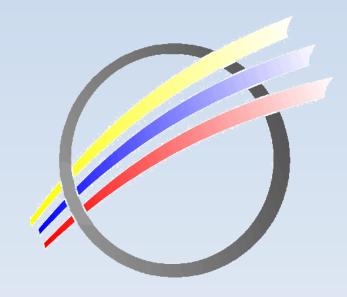
Telefon: 09342/9659-0

Fax: 09342/9659-199

E-Mail: info@bsz-wertheim.de

Eure Ansprechpartner: Patrick Schönig, Christina Moraitis

Homepage: www.bsz-wertheim.de



Wir freuen uns auf euch!